WP-01-K1-1126

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in:	KV Friedrichshain-Kreuzberg
Beschlussdatum:	06.01.2025

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 1125 bis 1128:
Dafür braucht es einen möglichst sparsamen und bedachten Einsatz von Pestiziden und Düngemitteln. ~~Der Pestizideinsatz soll EU-weit bis 2030 halbiert werden, um die EU-Farm-to-Fork-Strategie umzusetzen.~~Der Einsatz von Pestiziden, vor allem Glyphosat, muss schnellstmöglich gänzlich verboten werden. Wir setzen uns dafür ein, dass ein Ausstiegsplan entwickelt wird und als erster Schritt die Städte pestizidfrei werden. Auch der Einsatz von Neonikotinoiden soll in Gänze verboten werden. Wir setzen hier auf Innovation, Digitalisierung sowie einkommenswirksame Honorierungen von Umweltleistungen. Und

Begründung

2018 wurde der Einsatz von nur drei Neonikotinoiden auf EU-Ebene verboten, allerdings gibt es Schlupflöcher, z.B. die Nutzung in Gewächshäusern. Diese Art von Pestiziden bedroht Insekten- und Bestäuberpopulationen, sowie Wildbienen und damit die Nahrungskette für diverse Vogelarten. (https://www.bund.net/umweltgifte/pestizide/wirkstoffe-von-pestiziden/neonikotinoide/; https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/pestizide/24125.html)